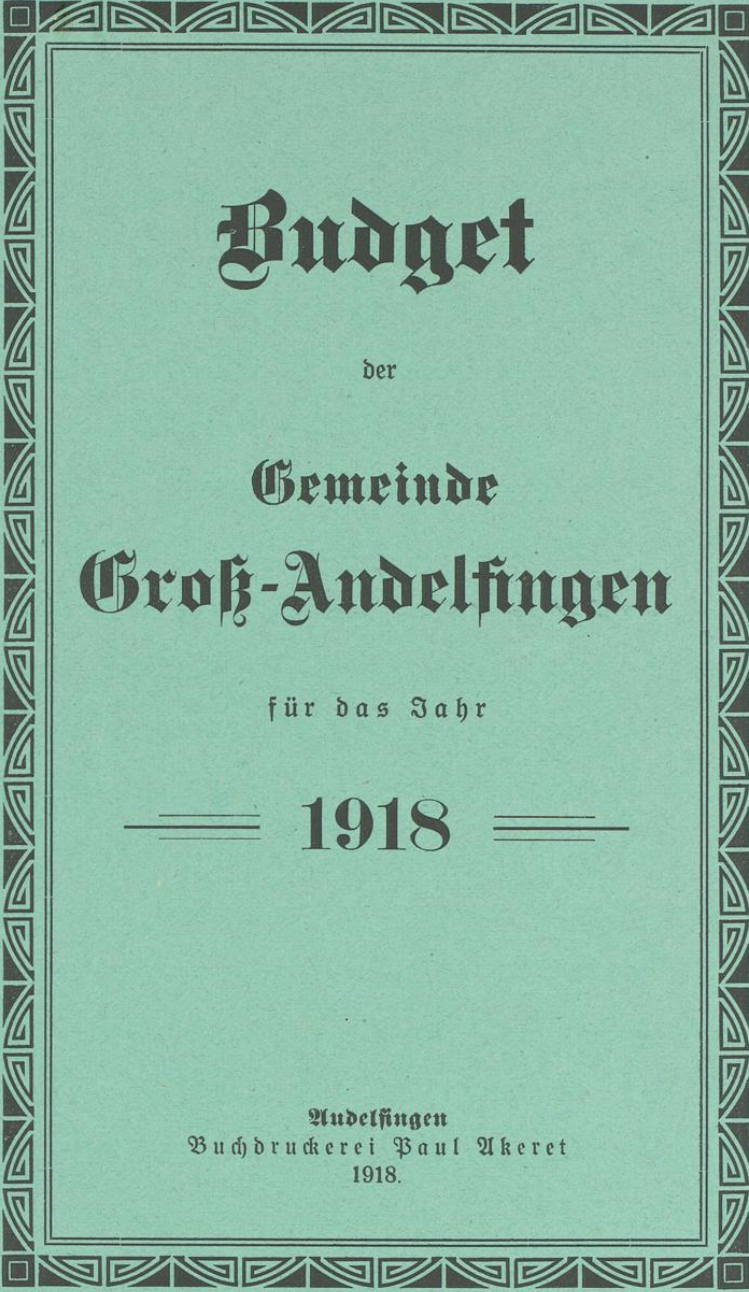




Budget

der

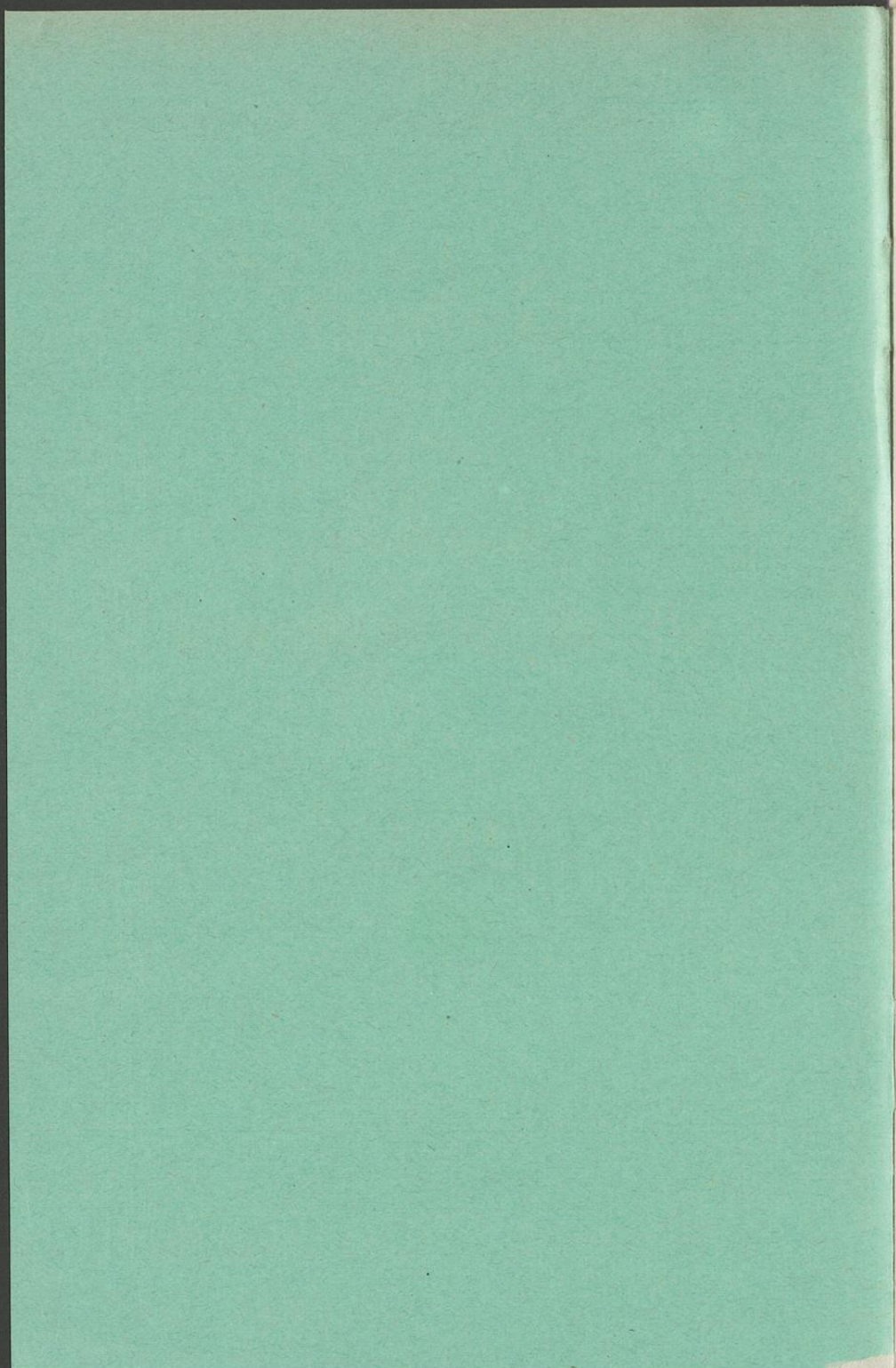
Gemeinde

Groß-Andelfingen

für das Jahr

— 1918 —

Andelfingen
Buchdruckerei Paul Akeret
1918.



Budget pro 1918.

A. Einnahmen.

I. Stammgut-Einnahmen —.—

II. Korrent-Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien.

Zinse von Schuldbriefen, verfallen mit Martini	12.—
Zinse, verfallen mit Martini 1918, von den noch ausstehenden Loskaufssummen für die Wasserversorgung von Fr. 1300.—	60.—
Zinse von Restanzen	—.—
Von der Verwaltung des Elektrizitätswerks, Zins per 31. Dezember 1918:	
von Fr. 20,000.— à 5 %	1000.—
von Fr. 10,000.— à 4½ %	450.—
Rechnung pro 1916 = Fr. 1677.80.	1522.—

2. Entlehnte Kapitalien.

Rechnung pro 1916 = Fr. 3800.—	—.—
--------------------------------	-----

3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften.

Rechnung pro 1916 = Fr. —.—	—.—
-----------------------------	-----

4. Ertrag der Wasserversorgung.

Fahnenzins, verfallen mit Martini 1918	540.—
Wasserabgabe zu gewerblichen Zwecken	500.—
Rechnung pro 1916 = Fr. 1903.—	1040.—

5. Ertrag der Gebäulichkeiten.

Entschädigung des Staates für die Bezirkslokalitäten	4300.—
Mietzins für das Armenhaus	200.—
Benützung des Kellers im Gerichtshaus	5.—
Rechnung pro 1916 = Fr. 4782.50	4505.—

6. Ertrag der Waldungen.

Laubholz im Kürrenstall und Isenberg	1100. —
Laubholz in der Insel	750. —
Stöcke und Abholz in Leggen	80. —
Klafterholz im Hosbach und Abholz	1700. —
Klafterholz im Kürrenstall	7500. —
Föhrenes u. tanneses Bauholz im Kürrenstall	500. —
Durchforstungsholz im Haselacker etc.	1000. —
Stammholz in der Leggen	3500. —
Rechnung pro 1916/17 = Fr. 19,840. 80.	<u>16130. —</u>

7. Ertrag der andern Grundstücke.

Erlös von Heu und Emd im Ursprung, Mühle- berg etc.	120. —
Erlös für Streue im Weier, Wehri, Gili, Neu- gui etc.	1000. —
Pachtzins für das Pflanzland in Hofwiesen	130. —
Auflage für die Bürgerteile	310. —
Pachtzins für die Ackerterile	450. —
Ertrag des Wintergetreide-Anbaues	1000. —
Pachtzins für die Hofwiesen, Ebnet, Mühleberg und Bannhart	250. —
Fischerei im Ohrweier und Thur	80. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 3947. —.	<u>3340. —</u>

8. Gemeindesteuern.

1 Promille per Faktor	4000. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 4316. 30.	<u> </u>

9. Indirekte Steuern und Bußen.

Bußen bei der Gemeindeversammlung	20. —
Bußen bei Abstimmungen	3. —
Bußen bei der Feuerwehr	15. —
Anteil der Gemeinde an den Wirtschaftspatenten pro 1917	320. —
Anteil der Gemeinde an den Jagdgebühren	80. —
Anteil der Gemeinde an den Hundeabgaben	160. —
Betreffnis der Gemeinde an der statthalteramt- lichen Bußenkasse	40. —
Anteil der Gemeinde an der gemeindrätlichen Bußenkasse	20. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 690. 20.	<u>658. —</u>

10. Steuernachzahlungen.

Keine

11. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern öffentlichen Gütern.

Von der Schulverwaltung für zerkleinertes Kastenholz im Schulhaus	30. —
Von obiger einen Drittel an die Kosten des Budgets und der Traktandenlisten	20. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 392. 30.	<u>50. —</u>

12. Verschiedenes.

Platzgeld am Martinimarkt	120. —
Ertrag der Brückenwaage	300. —
Betriebsüberschuß der Brennholzfräse	50. —
Von der Dreschgesellschaft für Strom und Sicherungen	200. —
Von dem Elektrizitätswerk: Abzahlung an die Bauschuld	2000. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 10,468. 50.	<u>2670. —</u>

Zusammenzug der Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien	1522. —
2. Entlehnte Kapitalien	—. —
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—. —
4. Ertrag der Wasserversorgung	1040. —
5. Ertrag der Gebäulichkeiten	4505. —
6. Ertrag der Waldungen	16130. —
7. Ertrag der andern Grundstücke	3340. —
8. Gemeindesteuern	4000. —
9. Indirekte Steuern und Bußen	658. —
10. Steuernachzahlungen	—. —
11. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern öffentlichen Gütern	50. —
12. Verschiedenes	2670. —

Total der Einnahmen 33915. —



B Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigungen an die Verwaltung.

Befoldung an den Präsidenten	250. —
Befoldung an drei Gemeinderäte à Fr. 120. —	360. —
Befoldung an den Verwalter inbegriffen die Befoldung an die Verwaltung des Stauberfond	400. —
Befoldung an den Gemeinderatschreiber	1500. —
Befoldung an den Weibel	50. —
Befoldung an den Zivilstandsbeamten	250. —
Befoldung an den Betreibungsbeamten	100. —
Befoldung an die Gesundheitskommission: Dem Präsidenten 25 Fr., 4 Mitgliedern 40 Fr. 2 Ortsexperten 25 Fr.	90. —
Befoldung an die Brotkarten- und Lebensmittelstelle	400. —
Befoldung an den Verwalter und Präsidenten der Fürsorgekommission	175. —
	3575. —

Taggelder und anderweitige Entschädigungen:

Dem Gemeinderatschreiber für Anfertigung des Steuerroddels	15. —
Dem Verwalter für den Steuerbezug	20. —
Taggelder für das Wahlbureau	80. —
Taggelder für die Rekkommission	80. —
Entschädigung an die Saatgut- und Brennholzstelle etc.	200. —
An den Gemeindewerkaufseher für das Führen der Gemeindewerk-Rechnung	10. —
Verschiedene andere Auslagen u. Entschädigungen	200. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 3160. 80.	4180. —

2. Allgemeine Auslagen der Verwaltung.

Mobiliarversicherung	35. —
Für Drucksachen, Budget und Traktandenlisten, Steuerzettel etc.	200. —
Uebertrag:	235. —

Uebertrag:	235. —
Für Insertionen, Bantanzeigen, Feuerwehr, Steuer- bezug, Märkte, Rationierungswesen etc.	300. —
Buchbinder-Arbeiten	50. —
Abonnement des Amts- und Bundesblattes	14. 10
Abonnement des Amtsblattes für den Betreibungs- beamten	5. 10
Abonnement für das Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung	8. —
Abonnement des Witterungsberichtes	10. 15
Bezirksrätliche Rechnungsabschiede	18. —
Verschiedene Anschaffungen für den Präsidenten, Schreiber, Verwalter, Betreibungsbeamten und Zivilstandsbeamten	150. —
Portoauslagen	20. —
Verschiedene andere Auslagen	20. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 704. 13.	<u>830. 35</u>

3. Zinse für entlehnte Kapitalien.

Dem Kleinkinderschulfond: Zins per 20. Februar von 1000 Fr. à 4½ %	45. —
Dem Schulgut Andelfingen: Zins per 31. Dezem- ber 1918 von 15,000 Fr. à 4½ %	675. —
Dem Stauberfond: Zins per 31. Dezember 1918 von 10,000 Fr. à 4½ %	450. —
Der Zürcher Kantonalbank: Zins per 30. Novem- ber 1918 von 20,000 Fr. à 5 %	1000. —
Der Viehzucht-Genossenschaft: Zins per 30. Juni und 31. Dez. 1918 von 30,000 Fr. à 4 %	1200. —
Zins für die Konto-Korrent-Schuld bei der Zürch. Kantonalbank von 7000 Fr. à 5 %	350. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 3397. 60.	<u>3720. —</u>

4. Abbezahlte Passiven.

Der Zürcher Kantonalbank: Rückzahlung an die Elektrizitätsschuld	2000. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 16,353. 70.	<u>2000. —</u>

5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.

Brandsteuer pro 1918	76. —
Besoldung des Schulabwartes	300. —
Uebertrag:	<u>376. —</u>

	Uebertrag:	376. —
Befoldung des Abwartes im Gerichtshaus		270. —
Dem Schulgut einen Drittel an die Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale		1100. —
Anschaffung von 10 Tonnen Koks in die Gefan- genschaft		1000. —
Kosten von 5 Tonnen Anthrazit ins Gerichtshaus		800. —
Unterhalt der Defen im Gerichtshaus		20. —
Elektrische Beleuchtung im Gerichtshaus		150. —
Elektr. Beleuchtung in der Gefangenschaft		150. —
An- und Abhängen der Vorfenster im Gerichtshaus		20. —
Verschiedene Auslagen etc.		200. —

Rechnung pro 1916 = Fr. 3953. —.	4086. —
----------------------------------	---------

6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen.

Försterbefoldung	500. —
Allgemeine Auslagen	100. —
Holzhauserarbeiten im Kürrenstall, Hosbach, Hasel- acker, Birkhau etc.	2500. —
Pflanzschul-Betrieb	300. —
Kulturkosten, Setzen	1200. —
Säuberungen der Jungaufwüchse	700. —
Unterhalt und Erstellung von Waldstraßen	300. —
Verschiedenes	200. —

Rechnung pro 1916 = Fr. 3206. 64.	5800. —
-----------------------------------	---------

Rechnung pro 1916/17 = Fr. 4915. 05.

7. Ankauf und Bewirtschaftung anderer Grundstücke.

Betreffnis am Mäusefang	10. —
Anschaffung von Kunstdünger	200. —
Bewirtschaftung der von der Gemeinde in Regie bepflanzten Gemeindeteile	500. —
Beschaffung von Roggenaatgut	250. —
Verschiedene Tagelohnarbeiten	150. —

Rechnung pro 1916 = Fr. 271. 27.	1110. —
----------------------------------	---------

8. Straßenwesen.

Taggeld für die Straßenkommission	15. —
Für das Reinigen der Lindentreppe	10. —
Für Hilfsarbeiten auf den Straßen	30. —

Uebertrag:	55. —
------------	-------

	Uebertrag:	55. —
Unterhalt und Instandstellen der Dorfstraßen		100. —
Verschiedene Tagelohnarbeiten		150. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 10,060. 88.		<u>305. —</u>

9. Straßenbeleuchtung.

Lichtstrom und Zählermiete	1500. —
Glühlampen	80. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 1451.30.	<u>1580. —</u>

10. Brunnenwesen.

Besoldung des Brunnenmeisters	350. —
Für Kontrolle der Wasseruhren	12. —
Für verschiedene außerordentliche Arbeiten	50. —
Versicherungsprämie für den Brunnenmeister	24. —
Verschiedene Reparaturen an Brunnen und an Wasserleitungen	150. —
Kraftstrom für die Zentrifugalpumpe	120. —
Bedienung derselben	50. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 471. 95.	<u>756. —</u>

11. Korrektio n öffentlicher Gewässer und Uferschutz.

Verschiedene Tagelohnarbeiten	200. —
Ausstechen des Wildbaches	1000. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 232. 15.	<u>1200. —</u>

12. Sicherheitspolizei.

Dem Wächter die Besoldung	900. —
Marktaufsicht am Martinimarkt	18. —
Marktaufsicht an den Viehmärkten	20. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 993. 15.	<u>938. —</u>

13. Feuerpolizei und Löschwesen.

Beitrag und Versicherungsprämie an den schweiz. Feuerwehrverein	47. 50
Entschädigung an die uniformierte Feuerwehr an zwei Uebungen	200. —
Entschädigung an die Gesamt-Feuerwehr bei der Hauptübung	150. —
Uebertrag:	<u>397. 50</u>

Uebertrag:	397. 50
Dem Materialverwalter für Instandhalten der Feuerlösch-Gerätschaften	100. —
Bersch. Reparaturen an Feuerlöschgerätschaften	100. —
Reinigung der Feuerstellen in den Gemeinde-Lo- kalitäten	20. —
Taggeld an den Feuerchau-Experten	25. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 675. 80.	642. 50

14. Sanitätspolizei.

Wartgeld der Hebamme	100. —
Gratifikation an Obige	50. —
An Obige für Anschaffungen	20. —
Sanitäre Aufsicht der Viehmärkte	120. —
Schlachthausgebühr bei Not Schlachtungen	40. —
Entschädigung an den Viehinspektor	36. —
Für Desinfektionen	200. —
Kosten für Verscharren v. ungenießbarem Fleisch	100. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 564. 96.	666. —

15. Öffentliche Steuern.

Staatssteuer	522. 50
Gemeindesteuer Dägerlen	7. —
Schulsteuer Rutschwil	9. —
Zivilgemeindesteuer Berg	8. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 543. 95.	546. 50

16. Beiträge an andere öffentliche Güter.

Beitrag an die Kleinkinderschule	150. —
Beitrag an die Fortbildungsschule	100. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 250. —	250. —

17. Verschiedenes.

Prämie für die Haftpflichtversicherung	70. —
Den Schweiz. Bundesbahnen Rekognitionsgebühr	5. —
Dem Stationsvorstand für Besorgung d. Brücken- waage	20. —
Aufstellen und Abbrechen der Marktstände	90. —
Patronen und Kapseln für die Traubenwache	100. —
Auslagen für Unterbringen von Militär	100. —
Auslagen bei der Rekrutierung	50. —
Mietzins f. d. Heuboden bei Sprüngli, Wagner	30. —
Uebertrag:	465. —

Uebertrag:	465. —
Ernte und Dreschkosten des Weizenanbaues	250. —
Betreffnis an die Kosten der Naturalverpflegung	400. —
Betreffnis an die Kosten der Fürsorge	600. —
Kraftstrom für den Gemeinde-Motor und Sicherungen	200. —
Betreffnis an der Taglohnrechnung	140. —
Verschiedene andere Ausgaben	100. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 2494. 63.	<u>2155. —</u>

Zusammenzug der Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigungen an die Verwaltung	4180. —
2. Allgemeine Auslagen der Verwaltung	830. 35
3. Zinse für entlehnte Kapitalien	3720. —
4. Abbezahlte Passiven	2000. —
5. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	4086. —
6. Ankauf und Bewirtschaftung der Waldungen	5800. —
7. Ankauf und Bewirtschaftung anderer Grundstücke	1110. —
8. Straßenwesen	305. —
9. Straßenbeleuchtung	1580. —
10. Brunnenwesen	756. —
11. Korrektio n öffentlicher Gewässer und Uferschutz	1200. —
12. Sicherheitspolizei	938. —
13. Feuerpolizei und Löschwesen	642. 50
14. Sanitätswesen	666. —
15. Öffentliche Steuern	546. 50
16. Beiträge an andere öffentliche Güter	250. —
17. Verschiedenes	<u>2155. —</u>

Summa der Ausgaben 30765. 35

Abrechnung.

Die Einnahmen betragen	33915. —
Die Ausgaben betragen	<u>30765. 35</u>

Vorschlag 3149. 65

der zur Abzahlung von Passiven verwendet wird.

Andelfingen, im Dezember 1917.

Der Verwalter: A. Sigg-Wolfer.

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung:
Zur Abzahlung von Passiven ist im November 1918 eine
Steuer von Fr. 1. — per Faktor zu erheben.

Gr.-Andelfingen, den 27. Dezember 1917.

Im Namen des Gemeinderates:

Der Präsident: **Dr. Breiter.**

Der Schreiber: **H. Meisterhans.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: Herr
A. Bockhard.

Gr.-Andelfingen, den 5. Januar 1918.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Jb. Ogg.**

Der Aktuar: **P. Herter.**

Betriebs-Budget pro 1918

über das Elektrizitätswerk.

Rechnung 1916

A. Einnahmen.

Lichtstrom:		
Von Abonnenten mit Zählern	9000. —	9396. 10
Von Pauschalabonnenten	200. —	173. —
Kraftstrom:		
Von Motoren und Wärmeapparaten	4000. —	4971. 19
Zählermieten	1150. —	1137. 95
Verkauf von Glühlampen, Wärme-		
apparaten etc.	1000. —	2624. 75
Total	<u>15350. —</u>	

B. Ausgaben.

Strommiete für Licht- u. Kraftstrom	9000. —	9224. 60
Ankauf von Glühlampen, Wärme-		
apparaten etc.	700. —	2161. 79
Uebertrag:	<u>9700. —</u>	11386. 39

Uebertrag:	9700.—	11386.39
Reparaturen und Unterhalt	150.—	72.78
Bureaumaterial, Drucksachen etc.	25.—	15.75
Versicherungen und Beiträge an den Schweiz Elektrotechnischen Verein	150.—	151.35
Neuanlagen, Zähler, Verschiedenes	1200.—	845.10
Besoldung des Verwalters und der Elektrizitäts-Kommission	700.—	762.10
Verzinsung der Bauschuld:		
Fr. 20,500 b. d. Zürcher Kantl. Bank	1025.—	1157.60
Fr. 10,000 beim Stauberfond	400.—	400.—
Betriebsüberschuß zur Amortisation	2000.—	2000.—
Total	<u>15350.—</u>	

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1917.

Gestellt vom Verwalter: **G. Siegfried.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: Herr
A. Bockhard.

Gr.-Andelfingen, den 10. Januar 1918.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Jb. Ogg.**

Der Aktuar: **P. Herter.**

Budget pro 1918

der Schulgemeinde Gr.-Andelfingen-Dätwil.

A. Einnahmen.

I. Stammgut-Einnahmen. —. —

II. Korrent-Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien 1900.—

Rechnung pro 1916 = Fr. 1717.15.

2. Entlehnte Kapitalien —. —

Uebertrag: 1900.—

	Uebertrag:	1900. —
3. Abgabe von Lehrmitteln und Schreibmaterialien		—.
4. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften		—.
5. Ertrag der Gebäulichkeiten:		
Mietzins im neuen Schulhaus (Abwärtswohnung)		300. —
Mietzins im neuen Schulhaus (3. Klasse Sekundarschule)		250. —
Mietzins im alten Schulhaus (Keller u. Stall)		35. —
Mietzins im alten Schulhaus (mittleres Lehrzimmer)		120. —
Mietzins im alten Schulhaus (oberes Lehrzimmer)		20. —
Mietzins vom Keller in Dätwil		9. —
Beitrag von Hrn. Marti an die Strommiete im Schulhaus Dätwil		20. —
6. Ertrag der Grundstücke		60. —
7. Ertrag der Gemeindeschulsteuer (1½ Promille)		6400. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 4445. 40.		
8. Steuernachzahlungen		—.
9. Indirekte Steuern und Bußen		—.
10. Staatsbeiträge (1916 = Fr. 1489. —.)		1500. —
11. Verschiedenes		50. —
Total der Einnahmen		10664. —

B. Ausgaben.

1. Besoldung und Entschädigung der Verwaltung.

Dem Schulpflege-Aktuariat	130. —
Besoldung der Schulvorsteherschaft	50. —
Besoldung des Schulverwalters	100. —
Steuerroddel und Steuerbezug	40. —
Verschiedenes	20. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 326. 62.	340. —

2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.

Ratifikationsgebühr	10. —
Barauslagen, Porti etc.	25. —
Uebertrag:	35. —

	Uebertrag:	35. —
Verschiedenes		60. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 115. 33.		<u>95. —</u>

3. Befoldung der Lehrer.

Primarschule: Fixe Befoldung	1900. —
Zulagen	2000. —
Wohnungsentfchädigung	1000. —
Arbeitschule: Fixe Befoldung	270. —
Zulagen	180. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 5123. 05.	<u>5350. —</u>

4. Zinse von entlehnten Kapitalien

— . —

5. Reinigung, Beheizung u. Beleuchtung der Schulkafale.

Abwärtsbefoldung in Andelfingen	800. —
Abwärtsbefoldung in Dätwil	100. —
Frühjahrs- und Herbstreinigung	250. —
Kohlen	900. —
Klafterholz	80. —
Elektrische Beleuchtung	120. —
Bodenöl und Urinöl	80. —
Verschiedenes	50. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 1936. 02.	<u>2380. —</u>

6. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten.

Brandsteuer	100. —
Schreiner- und Glaferarbeit	100. —
Diverse Maurerarbeiten	500. —
Verschiedenes	150. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 529. 30.	<u>850. —</u>

7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

100. —

8. Ankauf und Unterhalt von Mobiliar

100. —

9. Anschaffung von Lehrmitteln u. Schreibmaterialien.

Für die Schule	50. —
Lehrmittel für die Schüler	100. —
Schreibmaterial für die Schüler	500. —
Für die Arbeitsschule	400. —
Verschiedenes	50. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 921. 72.	<u>1100. —</u>

10. Beiträge an unbemittelte Schüler.

An die Anstaltsversorgung des Knaben Werner	100. —
---	--------

11. Beiträge an andere öffentliche Güter.

An die Kleinkinderschule	100. —
An die Fortbildungsschule	100. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 200. —.	200. —

12. Verschiedenes.

Examen-Ausgaben	170. —
Verschiedenes	100. —
	270. —

Zusammenzug der Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigung der Verwaltung	340. —
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	95. —
3. Befoldung der Lehrer	5350. —
4. Zinse von entlehnten Kapitalien	—.
5. Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der der Schullokale	2380. —
6. Erstellung und Unterhalt der Gebäulichkeiten	850. —
7. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	100. —
8. Ankauf und Unterhalt von Mobiliar	100. —
9. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreib- materialien	1100. —
10. Beiträge an unbemittelte Schüler	100. —
11. Beiträge an andere öffentliche Güter	200. —
12. Verschiedenes	270. —
Total der Ausgaben	10885. —

Abrechnung.

Total der Einnahmen	10664. —
Total der Ausgaben	10885. —
Rückschlag	221. —

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1917.

Der Verwalter: J. Graf.

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Zur Deckung der laufenden Ausgaben wird per Martini 1918 eine Steuer von 1½ Promille beantragt.

Andelfingen, den 19. Dezember 1917.

Namens der Schulvorsteherschaft:

Der Präsident: **A. Jucker.**

Der Aktuar: **G. Siegfried.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: Herr
H. Bockhard.

Gr.-Andelfingen, den 10. Januar 1918.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Jb. Ogg.**

Der Aktuar: **P. Herter.**

Budget pro 1918

über die

Verwaltung des Kleinkinderschulfonds Andelfingen.

A. Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien	500. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 427. 75.	
2. Freiwillige Beiträge:	
Von der politischen Gemeinde	150. —
Von der Schulgemeinde	100. —
3. Schulgeld	180. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 211. 20.	
Total der Einnahmen	<u>930. —</u>

B. Ausgaben.

1. Befoldung der Lehrerin	800. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 750. —.	
2. Beiträge an unbemittelte Schüler	30. —
Rechnung pro 1916 = Fr. 20. —.	
3. Verschiedenes	10. —
Total der Ausgaben	840. —

Abrechnung.

Total der Einnahmen	930. —
Total der Ausgaben	840. —
Vorschlag	90. —

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1917.

Der Verwalter: J. Graf.

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird genehmigt.

Andelfingen, den 19. Dezember 1917.

Namens der Kleinkinder-Schulvorsteherchaft:

Der Präsident: A. Jucker.

Der Aktuar: A. Ruch-Baur.

Vorstehendes Budget wird genehmigt. Referent: Herr
A. Bockhard.

Gr.-Andelfingen, den 10. Januar 1918.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: Jb. Ogg.

Der Aktuar: P. Herter.